

**Erzherzogin Marie Valerie im niederösterreichischen Landesschulrat.**

Anschließend an eine am 6. d. abgehaltene Sitzung des unter dem Protektorat der Erzherzogin Marie Valerie stehenden Fürsorgevereines für erwerbslose Frauen und Mädchen hat die Erzherzogin die Aktion des niederösterreichischen Landesschulrates „Handarbeitsunterricht der Schulen im Dienste der Kriegsfürsorge“ in Augenschein genommen. Die Erzherzogin, die in Begleitung der Hofdame Henriette Gräfin Bombelles erschien, wurde durch den Vizepräsidenten des Landesschulrates Hof von Sternegg in den kleinen Sitzungssaal geleitet, wo seit vielen Wochen Mitglieder des Schülerinnenhilfskorps unter der Leitung der beurlaubten Oberlehrerin-Stellvertreterin des Offizierstochtererziehungsinstituts Baronin Trolla mit dem Sortieren und Inventieren der an den niederösterreichischen Schulen gearbeiteten Kälteschutzmittel für die im Felde stehenden Soldaten beschäftigt sind. Die Erzherzogin war von der Menge der an einem einzigen Tage einlangenden schön gearbeiteten Wollfächer (800 bis 1000 Kilogramm) sichtlich überrascht, erkundigte sich mit eingehendem Interesse über die Organisation der Aktion und brückte in wärmster Weise ihre Freude über den großen Fleiß und den patriotischen Eifer der niederösterreichischen Schuljugend und der sie führenden Lehrerschaft aus. Mehrere der anwesenden freiwilligen Hilfskräfte des Schülerinnenhilfskorps wurden von der Erzherzogin angesprochen. Nach Besichtigung der verschiedenen Arbeiten verließ die Erzherzogin mit Worten hoher Anerkennung für das Geleistete den Landesschulrat.